

Literatur- und Vorbereitungshinweise für die Veranstaltungen des Sommersemesters 2024

Veranstaltung	Dozent/in	Hinweise
<p>Griech. Vorlesung: Aristoteles</p> <p>Mi. 10–12, F 4 Beginn: 10.04.2024</p>	Prof. Dr. Pietsch	
<p>Griech. Hauptseminar: Marcus Aurelius, Ad se ipsum libri XII</p> <p>Mo. 14–16, F 229 Beginn: 08.04.2024</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p>Text Marcus Aurelius. Ad se ipsum libri XII, ed. J. Dalfen. Leipzig 1987</p> <p>Kommentare Farquharson, A.S.C.: The Meditations of the Emperor Marcus Aurelius, ed. with Translation and Commentary, 2 voll. Oxford 1968. Hadot, P.: Marc Aurèle. Écrits pour lui-même, vol. 1. Paris 1998. Gill, Ch.: Marcus Aurelius, Meditations, Books 1-6. Oxford 2013</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung I 1-15</p>
<p>Griech. them. Lektüre: Sophokles, Antigone</p> <p>Mo. 16–18, F 229 Beginn: 08.04.2024</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p>Text Sophocles fabulae, ed. H. Lloyd-Jones, Oxford 1990 oder jede andere kritische Ausgabe</p> <p>Kommentar Griffith, M.: Sophocles, Antigone (Cambridge Greek and Latin Classics). Cambridge 1999.</p> <p>Literatur Latacz, J.: Einführung in die griechische Tragödie. Göttingen 1993.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung Verse 1-68</p>
<p>Lat. Lektüre: Augustinus, De ordine libri II</p> <p>Mo. 10–12, F 229 Beginn: 08.04.2024</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p>Beschreibung Der Wert der Beschäftigung mit antiker Literatur liegt nicht zuletzt in der 'Erfahrung des anderen', d.h. im Kennenlernen heute vermeintlich nicht mehr aktueller Fragestellungen oder auch bei gleichgebliebener Fragestellung im Kennenlernen abweichender Antworten. Im Zugang zu diesem kritischen Potential zur Prüfung unseres eigenen geistigen Standortes liegt der eigentliche und letzte Sinn der Beschäftigung mit Denkhaltungen anderer Epochen. Fehlt die Bereitschaft, die Geistesgeschichte Europas, zumal in ihren antiken Anfängen, auf dieses kritische Potential hin zu sichten und vielleicht sogar im Lichte besserer Argumente die eigene, nur scheinbar selbstverständliche Position zu verändern, ist die Beschäftigung mit der Antike wenig sinnvoll. Wer letztlich immer nur sich selbst in der antiken Literatur vorfinden will bzw. das, was er immer schon gedacht hat, wird den Chancen, die die Antike uns bietet, nicht gerecht. Eine kritische Auseinandersetzung mit der Antike - und zugleich auch mit uns selbst - gerät besonders intensiv, wo es um Grundfragen geht, letztlich um Gott, Welt und Mensch. Die Auffassungen der späten Antike, repräsentiert in diesem Kurs durch Augustinus und seine im Jahre 386 n. Chr. verfaßte Schrift 'De ordine', sind den heute gängigen in fast allen Punkten vollständig entgegengesetzt. Es geht Augustinus um den Nachweis, daß alles irdische Geschehen immer in eine kausale Ordnung eingebunden ist, die sich von den kleinsten Einzelereignissen stufenweise bis hinauf zu einer umfassenden göttlichen Instanz zurückverfolgen läßt. In diesem Rahmen hat auch die Frage nach dem Sinn menschlichen Lernens - mit anderen Worten: nach dem Sinn des Studierens und deren Inhalten und Methoden - ihren Platz.</p>

		<p>Text S. Aurelii Augustini De ordine libri duo (Corpus Christianorum, Series latina 29) Turnholti 1970, 87-137 oder Aurelius Augustinus, Contra Academicos, De beata vita, De ordine, hg. von Therese Fuhrer und Simone Adam (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana) Berlin 2022)</p> <p>Kommentar Trelenberg, J.: Augustins Schrift De Ordine. Einführung, Kommentar, Ergebnisse. Tübingen 2009.</p> <p>Literatur Drecoll, V.H.: Augustin Handbuch. Tübingen 2014; Fuhrer, Th.: Augustinus. Darmstadt 2023; Hübner, W.: Der Ordo der Realien in Augustins Frühdialog De ordine. Revue d' Etudes Augustiniennes et Patristiques 33/1, 23-48 (1987).</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung I 1 - III 9</p>
<p>Griech. Stilübung</p> <p>Mi. 14–16, F 229 Beginn: 10.04.2024</p>	Dr. Krämer	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung Vorbereitung für die erste Sitzung: Das Übungsblatt für die erste Sitzung steht im Learnweb bereit (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden oder bei bereits eingeschriebenen Teilnehmern). Neben den Übungssätzen sind für einen Stammformentest die S. 4–5 des ‚Kaegi‘ vorzubereiten.</p> <p>Literatur H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt ¹²2011. A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017. E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main ²1986.</p>
<p>Griech. Proseminar: Platon, <i>Philebos</i></p> <p>Do. 12–14 Uhr, F 229 Beginn: 11.04.2024</p>	Dr. Krämer	<p>Text Platonis opera recognovit brevique adnotatione critica instruxit I. Burnet. Tomus II, Oxford 1900. Platon. Œuvres complètes. Tome IX, 2e partie: Philèbe Texte établi et traduit par A. Diès, Paris 1941.</p> <p>Kommentar D. Frede: Philebos, Übersetzung und Kommentar (Platon Werke III 2) Göttingen 1997.</p> <p>Weitere Literatur zur Vorbereitung M. Erler: Platon, München 2006. M. Erler: Platon, Basel 2007 (= H. Flashar [Hg.]: Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie der Antike Bd. 2/2).</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung Vorbereitung für die erste Sitzung: Platon, <i>Philebos</i> 11a1–12e2 Den Seminarteilnehmern wird empfohlen, sich solide Grundkenntnisse von Platons Werk im Allgemeinen sowie des <i>Philebos</i> im Speziellen anzueignen.</p>
<p>Griech. Lektüre: Herodot, Historien: Buch III</p> <p>Do. 18–20 Uhr, F 229 Beginn: 11.04.2024</p>	Schrade	<p>Allgemeines Die Lektüreübung richtet sich an Griechischstudenten, die ihre Kenntnisse über verschiedene Gattungen der griechischen Literatur vertiefen wollen. Darüber hinaus richtet sich die Übung aber auch an Lateinstudenten, die das Graecum bereits erworben haben und im Rahmen ihrer Studienordnung eine griechische Lektüre absolvieren müssen. Ziel des Kurses ist die Lektüre eines größeren Teils des 3. Buches. Dabei wird auch die Erarbeitung des ionischen Dialektes erfolgen. Im Zentrum steht die Lektüre des Endes von Kambyses' Ägyptenfeldzug und die Geschichte</p>

		<p>von Polykrates. Für die erste Sitzung sollen die Kapitel 27 – 30 vorbereitet werden.</p> <p>Literatur Herodoti Historiae I. Rec.brevique adnotatione critica instruit C. Hude. Oxford³ 1927. Herodot, Historien, Buch 3. Hrsg. v. D. Berrens (= Studienkommentare zu lateinischen und griechischen Texten). Göttingen 2022. Herodot, Eine Auswahl aus allen neun Büchern. Kommentar v. J. Borgmann. Münster⁶ (Aschendorf) 1999. Brill's Companion to Herodotos. Ed. by E. J. Bakker. Leiden 2002. Herodotos. Erklärt v. H. Stein. 5 Bände. Berlin 1856- 1862. A Commentary on Herodotus I-IV. Ed. by O. Murray and A. Moreno. Oxford 2007.</p>
<p>Griech. Lektüre: Homer, Odyssee Buch 14–15</p> <p>Do. 16–18 Uhr, F 229 Beginn: 11.04.2024</p>	Schrade	<p>Allgemeines: Die Lektüreübung richtet sich an alle Studierenden des Fächer Griechisch und Latein, die Erfahrungen mit der Lektüre des griechischen Epos sammeln wollen. Auch Anfänger und Studierende anderer Fachbereiche sind herzlich willkommen.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung Die Studierenden sollten für die erste Sitzung von Buch 14 der Odyssee die Verse 360 bis 400 vorbereiten. Darüber hinaus sollten sie sich einen inhaltlichen Überblick über das Buch 14 bis V. 359 verschaffen.</p> <p>Textausgabe Homeri Odyssea rec. P. von der Muehll. Teubner Stuttgart 1984 (Ed. stereoptypa 3 [1962]).</p> <p>Kommentare Homers Odyssee für den Schulgebrauch erklärt von F. K. Ameis und C. Hentze, bearbeitet von P. Cauer. I 1 (14. Aufl.) Leipzig 1920. A Commentary on Homer's Odyssee. Volume II: Introduction and Books IX - XVI. Ed. A. Heubeck and A. Hoekstra. Oxford 1989.</p> <p>Sekundärliteratur U. Hölscher, Die Odyssee. Ein Epos zwischen Märchen und Roman. München 1990 (3. Aufl.). G. A. Seek, Homer. Eine Einführung. Reclam 2004. B. Zimmermann, Homers Odyssee. Dichter, Helden und Geschichte. München 2020. M. L. West, The Making of the Odyssey. Oxford 2014.</p>
<p>Griech. Grammatikübung</p> <p>Di. 10–12 Uhr, F 234</p>	Happe	<p>Die Grammatikübung richtet sich an Anfänger wie Fortgeschrittene, die ihre Grammatikkenntnisse verbessern wollen. Grundsätzlich orientiert sich die Übung an den Kenntnissen der Teilnehmer. Neben der Vertiefung grundlegender grammatischer Themen soll auch die Übersetzung einfach strukturierter Übungssätze vom Deutschen ins Griechische eingeübt werden.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung §§ 9–11 des ‚Bornemann-Risch‘.</p> <p>Literatur E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main²1986.</p>
<p>Griech. Sprachübung I</p> <p>Mi. 12–14 Uhr, F 229</p>	Happe	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung Das Übungsblatt für die erste Sitzung wird ab Anfang April im Learnweb bereitstehen (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden). Neben den Übungssätzen sind für einen Stammformentest S. 4–5 des ‚Kaegi‘ vorzubereiten.</p>

		Literatur E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main ² 1986. A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017. H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt ¹² 2011.
Lat. Lektüreübung zur Übersetzungsmethodik Fr. 12–14 Uhr, F 234 Beginn: 19.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn erfragbar.
Lat. Lektüre (Prosa): Livius Do. 10–12 Uhr, F 234 Beginn: 18.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn im Service-Büro erfragbar.
Lat. Lektüre (Poesie): Catull Mi. 12–14 Uhr, F 234 Beginn: 17.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn im Service-Büro erfragbar.
Lat. them. Lektüre: Männlichkeit und Weiblichkeit in der lateinischen Literatur Do. 12–14 Uhr, F 234 Beginn: 18.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn im Service-Büro erfragbar.
Fachdidaktik-Lektüre: Grundlagen und Prinzipien politischen Denkens und Handelns in Rom ausgehend von Cicero, De officiis Fr. 10–12 Uhr, F 043 Beginn: 19.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn im Service-Büro erfragbar.
Metrikübung Mi. 10–12 Uhr, F 229 Beginn: 17.04.2024	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn im Service-Büro erfragbar.
Lat. Grammatikübung Mo. 10–12 Uhr, F 234 Beginn: 08.04.2024	Jackisch	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs erhalten Sie ab dem 01. April im Service-Büro (klassphi@uni-muenster.de).
Lat. Lektüre (Prosa): Cicero, Pro Archia poeta Mo. 12–14 Uhr, F 234 Beginn: 15.04.2024	Jackisch	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht finden. Das Passwort für den Kurs erhalten Sie ab dem 01. April im Service-Büro (klassphi@uni-muenster.de).
Tutorium zu den neuen Studienordnungen Mo. 12–14 Uhr, F 229 Beginn: 15.04.2024	Lutzer	Vorbereitung für die erste Sitzung Lesen Sie Ov. epist. 2 (Phyllis an Demophoon). Lesen Sie den Institutsratgeber zum Abfassen schriftlicher Arbeiten. Notieren Sie sich gegebenenfalls Fragen und Anmerkungen.